

Arcus Development und Core Silver stellen ein Update zum geplanten Unternehmenszusammenschluss zur Gründung eines Explorationsunternehmens im Tintina-Gürtel bereit

13:00 Uhr | [IRW-Press](#)

- Sehen Sie sich die Unternehmenspräsentation an, in der die Transaktion und die strategischen Gründe dargelegt werden

[Arcus Development Group Inc.](#) (Arcus) (TSXV: ADG) und [Core Silver Corp.](#) (Core Silver) (CSE: CC) (FWB: 8ZR) (OTCQB: CCOOF) (zusammen die Unternehmen) freuen sich, ein Update zum geplanten Unternehmenszusammenschluss bereitzustellen, die erstmals am 27. April 2026 (Link) angekündigt wurde und wonach Core Silver alle ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien von Arcus im Verhältnis 1:1 im Aktientausch übernehmen würde (die geplante Transaktion). Sollte die Transaktion abgeschlossen werden, würde das fusionierte Unternehmen über Barmittel in Höhe von ca. 6,5 Millionen CAD sowie eine gestärkte Plattform verfügen, um mehrere Explorationsprojekte gleichzeitig voranzutreiben. Wie bereits angekündigt, haben Core Silver und Arcus zudem am 26. April 2026 eine Optionsvereinbarung geschlossen, wonach Arcus Core Silver eine exklusive Option auf den Erwerb einer 20-prozentigen Beteiligung am Projekt Touleary von Arcus (das Projekt Touleary) eingeräumt hat. Core Silver würde sich diese Beteiligung sichern, indem es bis spätestens zum ersten Jahrestag der Option Explorationsausgaben in Höhe von mindestens 2.000.000 \$ auf dem Projekt Touleary tätigt.

Highlights:

- Das Projekt Touleary verfügt über alle erforderlichen Genehmigungen für Bohrungen im Jahr 2026.
- Acht bohrbereite Zielgebiete wurden identifiziert.
- Bestehende VMS-Entdeckung aus den von Arcus im Jahr 2011 niedergebrachten Bohrungen:
 - o Die Bohrung TL-11-01 lieferte 6,09 m mit 1,37 % Cu, 14,5 g/t Ag und 0,80 g/t Au ab 85,61 m Tiefe.
 - o Die Bohrung TL-11-05 lieferte 14,15 m mit 1,45 % Cu, 16,4 g/t Ag und 0,73 g/t Au ab 124,5 m Tiefe.
- Eine ausgedehnte geophysikalische und geochemische Anomalie von 1,2 km Länge ist außerhalb des Entdeckungsgebiets von 2011 noch weitgehend unerforscht.
- Potenzial sowohl für Kupfer als auch für Edelmetalle.
- Das Projekt befindet sich in der Nähe des geplanten Infrastrukturkorridors Northern Gateway.

Der geplante Zusammenschluss bietet den Arcus-Aktionären ein anhaltendes Engagement in Touleary und sorgt gleichzeitig für die Größe, die Finanzkraft und die breitere Vermögensbasis, die erforderlich sind, um eine Explorationsstrategie im Distriktmaßstab voranzutreiben, sagte Darryl Jones, Interim-CEO von Arcus. Touleary verfügt über eine durch Bohrungen bestätigte VMS-Entdeckung, mehrere noch nicht erprobte Ziele und Genehmigungen für die Feldsaison 2026. Wir glauben, dass das fusionierte Unternehmen gut positioniert wäre, um das Potenzial des Projekts zu erschließen.

Diese Transaktion stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung von Core Silver dar, sagte Nicholas Rodway, President und CEO. Durch die Übernahme von Arcus würden wir ein stärkeres und diversifizierteres Explorationsunternehmen schaffen, das Zugang zu mehreren Möglichkeiten im Distriktmaßstab hat, darunter Touleary im Tintina-Goldgürtel. Wir glauben, dass das fusionierte Unternehmen - vorausgesetzt, die Transaktion wird abgeschlossen - gut positioniert sein wird, um neue Entdeckungen in einer Region zu verfolgen, die sich rasch zu einem der aussichtsreichsten Mineralgürtel in Nordamerika entwickelt.

Die geplante Transaktion zielt darauf ab, die Projektbasis von Core Silver durch die Hinzunahme eines komplementären, auf Kupfer ausgerichteten Explorationsprojekts erheblich zu erweitern und gleichzeitig durch das Konzessionsgebiet Blue des Unternehmens im Nordwesten von British Columbia eine starke Ausrichtung auf Silber beizubehalten.

Die Unternehmen weisen die Leser darauf hin, dass die geplante Transaktion noch nicht abgeschlossen ist und es keine Gewähr dafür gibt, dass sie zu den in der verbindlichen Absichtserklärung (der LOI) festgelegten Bedingungen oder überhaupt abgeschlossen wird. Die geplante Transaktion wird im Rahmen eines Arrangement-Plans gemäß § 288 des Business Corporations Act (British Columbia) (BCBCA) durchgeführt und unterliegt einer Reihe von Bedingungen, darunter unter anderem dem Abschluss einer endgültigen Vereinbarung (die endgültige Vereinbarung) durch die Parteien sowie dem Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen durch Aktionäre, Gerichte, Aufsichtsbehörden und Börsen.

Ein wesentlicher strategischer Bestandteil der geplanten Transaktion ist die Einbeziehung des Projekts Touleary, einer Entdeckung eines vulkanogenen Massivsulfid-Vorkommens (VMS) in einem bekannten kupferreichen Distrikt im Yukon-Territorium (Abbildung 1). Das Projekt Touleary hat das Potenzial, sich zu einem bedeutenden neuen VMS-System in einem der aussichtsreichsten, aber noch wenig erkundeten Mineralgürtel Kanadas zu entwickeln.

Das Projekt Touleary stellt aufgrund seiner Kombination aus günstiger Geologie, gebietsweiter Alteration, durch Bohrungen nachgewiesenen Metallvorkommen und strategischer Lage innerhalb eines sich entwickelnden Infrastrukturkorridors ein vielversprechendes Explorationsobjekt dar (Abbildung 2). VMS-Lagerstätten sind weltweit wichtige Quellen für Kupfer, Zink, Blei, Silber und Gold und aufgrund ihres Potenzials für hohe Gehalte, gruppenweise auftretende Lagerstätten und skalierbare Möglichkeiten zur Entwicklung auf Distriktebene sehr begehrt.

Im Jahr 2011 brachte Arcus auf dem Projekt Touleary fünf Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 935,9 m nieder. Das Bohrprogramm war in erster Linie darauf ausgelegt, die Kontinuität eines mineralisierten Bereichs in Fallrichtung zu überprüfen, der im Jahr 2010 in einem Baggergraben freigelegt worden war und über 34 m einen Gehalt von 0,82 g/t Gold und 14,30 g/t Silber aufwies. Die freigelegte Mineralisierung fiel mit einem linearen magnetischen Tief zusammen, das bei der helikoptergestützten magnetischen Vermessung identifiziert worden war. Die Bohrungen durchteuften eine Mineralisierung des VMS-Typs mit erhöhten Kupfer-, Zink-, Blei-, Silber- und Goldgehalten auf einer Fläche von 300 mal 100 Metern innerhalb einer weitaus größeren, 1.200 Meter langen geophysikalischen und geochemischen Anomalie, was auf erhebliches Potenzial für eine Erweiterung und weitere Entdeckungen hindeutet (Tabelle 1).

Das Projekt Touleary verfügt derzeit über alle erforderlichen Genehmigungen für Bohrungen im Jahr 2026, wobei bereits acht vorrangige Bohrziele definiert wurden (Abbildung 3).

Tabelle 1: Highlights der Bohrungen von Arcus im Jahr 2011 (nach Wengzynowski, W.A., 2025).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84738/CoreSilver_June_17_2026_DE_PRCOM.001.png

*Die hierin berichteten historischen Bohrerergebnisse wurden im Jahr 2011 von der Arcus Development Group Inc. erzielt. Die qualifizierte Person hat die verfügbaren Bewertungsberichte, Bohrprotokolle und Analysezertifikate geprüft und erachtet die Informationen für die Zwecke dieser Offenlegung als relevant und zuverlässig. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind unbekannt. Für das Projekt Touleary liegt derzeit keine Mineralressourcenschätzung oder Mineralreservenschätzung vor. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht von Arcus zum Projekt Touleary vom 3. November 2025, der unter dem Profil von Arcus auf www.sedarplus.ca verfügbar ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84738/CoreSilver_June_17_2026_DE_PRCOM.002.png

Abbildung 1: Lage und Infrastruktur des Projekts Touleary.

Das Projekt Touleary profitiert von mehreren wesentlichen Merkmalen, die üblicherweise mit großen VMS-Systemen in Verbindung gebracht werden, darunter:

- Lage innerhalb eines etablierten, kupferreichen geologischen Gürtels mit einer langen Geschichte von Mineralentdeckungen.
- Ein großes, aussichtsreiches Landpaket mit Potenzial für mehrere mineralisierte Systeme.
- Starkes Explorationspotenzial in einem Gebiet, in dem bisher nur in begrenztem Umfang moderne, systematische Explorationsarbeiten durchgeführt wurden.

- Vorkommen sowohl von Basismetallen als auch Edelmetallen, was eine Hebelwirkung auf mehrere langfristige Themen der Rohstoffnachfrage bietet.
- Die Nähe zu einer sich verbessernden regionalen Infrastruktur, einschließlich des geplanten Northern-Gateway-Road-Korridors.

Die geplante Northern Gateway Road (siehe Pressemitteilung von Fuerte Metals/Talamore Mining Corp. vom 4. März 2026) und damit verbundene Infrastrukturinitiativen werden vom Management als wegweisend für die gesamte Region angesehen. Ein verbesserter Zugang zum Nordwesten des Yukon könnte die Explorations- und Entwicklungskosten erheblich senken, die Logistik verbessern, die Betriebszeiten verlängern und den Zugang zu riesigen Gebieten mit hohem Potenzial im Tintina-Gürtel ermöglichen, deren Erkundung in der Vergangenheit schwierig und kostspielig war.

Die Northern Gateway Road im Yukon bezeichnet eine geplante, mehrere Millionen Dollar teure Rohstoff- und Erschließungsrouten, die Dawson City mit den großen Bergbauentwicklungen im Westen der Region, insbesondere der Mine Coffee, verbinden soll. Die Straße wird das Zentrum des produktiven White-Gold-Distrikts durchqueren und versorgen. Sie wurde konzipiert, große geplante Bergbaubetriebe, darunter die Mine Coffee und die Mine Casino, zu versorgen und gleichzeitig den Zugang für Explorationsarbeiten durch Junior-Bergbauunternehmen zu verbessern. Der Ausbau der Strecke erfordert eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen den Regierungen sowie Vereinbarungen mit den lokalen First Nations, um lokale sozioökonomische Vorteile zu gewährleisten (Abbildung 1).

GEOLOGIE DES PROJEKTS TOULEARY

Die Geologie des Projekts Touleary ist in Abbildung 2 dargestellt. Das Konzessionsgebiet wird von metasiliklastischen Gesteinen der Snowcap-Gruppe und vulkanischen Gesteinen der Finlayson-Gruppe (Ryan und Gordey, 2001) unterlagert. Im Vergleich dazu werden entlang schmaler Abschnitte des Projektgebiets geringere Mengen jüngerer paläozoischer und mesozoischer Gesteine vermutet, die zur Simpson Range, zur Sulphur-Creek-Abfolge und zur Stikine-Abfolge gehören. Die aktuelle, das Konzessionsgebiet umfassende geologische Karte basiert auf den Kartierungen von Ryan und Gordey aus dem Jahr 2001, bei denen ein Großteil der begrenzten Daten aus der Überquerung von Bergkämmen, aus Straßenaufschlüssen und kleineren Ausbissen in Bächen gesammelt wurde. Arcus hat auf dem Projekt Touleary keine weiteren detaillierten geologischen Kartierungen durchgeführt, mit Ausnahme der detaillierten Kartierung von Baggergräben im Jahr 2010 und von Diamantbohrkernen im Jahr 2011.

Die Merkmale der beiden wichtigsten lithostratigrafischen Einheiten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Snowcap-Gruppe (Neoproterozoikum)

o Bildet das Grundgebirge des YTT und besteht überwiegend aus metasiliklastischen Gesteinen, darunter Quarzit, Psammit, pelitische und kalksilikatische Schiefer. Diese Gesteine sind typischerweise mehrfach deformiert und bis zur Amphibolit-Fazies metamorphosiert.

- Finlayson-Gruppe (Devon)

o Umfasst eine metavulkanische und metasedimentäre/vulkanoklastische Stratigrafie vom Oberdevon bis zum Unteren Mississippien. Die vulkanischen Einheiten sind deutlich bimodal und werden, soweit sie in Bohrkernen auf dem Projekt Touleary beobachtet wurden, von mafischen Endgliedern gegenüber ihren felsischen Gegenstücken dominiert. Die Finlayson-Gruppe beherbergt auf dem Projekt Touleary eine VMS-Mineralisierung, und die Sulfidhorizonte in der Discovery-Zone sind überwiegend in felsischen vulkanoklastischen Zonen innerhalb des von mafischen Gesteinen dominierten Abschnitts entwickelt. Die hydrothermale Alteration dieser Fazies zeigt sich als Talk-Chlorit dort, wo mafische Vulkanite vorkommen, und einer unterschiedlich starken Silifizierung sowie Serizitisierung dort, wo felsische Fazies vorherrschen.

Geologische Kartierungen der Regierung gingen ursprünglich davon aus, dass ein Großteil des Projekts Touleary von der basalen Stratigrafie der Abfolgen der Finlayson-Gruppe unterhalb des Bereichs aktiver VMS-Ablagerungen unterlagert wird. Eine detaillierte Analyse der aufbereiteten luftgestützten magnetischen Daten in Verbindung mit den geologischen Informationen aus den Bohrfunden, den VTEM-Daten und der geochemischen Bodenuntersuchung im gesamten Konzessionsgebiet ermöglichte eine grundlegende Neuinterpretation der geologischen und strukturellen Architektur des Projektgebiets. Diese Neuinterpretation ergab eine weitaus ausgedehntere Verteilung der höffigen vulkanischen Wirtsstratigrafie sowie potenzielle Schlotkomplexe, Regionen mit komplexen Faltungen und gerichtete strukturelle Verschiebungen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84738/CoreSilver_June_17_2026_DE_PRCOM.003.png

Abbildung 2: Geologie des Konzessionsgebiets Touleary; aus geophysikalischen Untersuchungen und der Geochemie von Bodenproben abgeleitete Schlotkomplexe.

MINERALISIERUNG AUF DEM PROJEKT TOULEARY

Die Mineralisierung auf dem Projekt Touleary ist typisch für vulkanogene Massivsulfid-Systeme (VMS), die sich in submarinen vulkanischen Wirtsgesteinen des Devon-Mississippiums (Unterkarbon) der Finlayson-Gruppe entwickelt haben.

Die nächstgelegenen bekannten Beispiele für vergleichbare VMS-Systeme befinden sich im Finlayson-Distrikt, etwa 450 km südöstlich entlang der verschobenen Tintina-Verwerfungszone im Südosten des Yukon. Paläogeografische Rekonstruktionen deuten darauf hin, dass der Finlayson-Distrikt ursprünglich direkt neben dem Touleary-Gebiet lag, bevor es zu einer Verschiebung entlang der Tintina-Verwerfung kam.

Vulkanogene Massivsulfid-Lagerstätten (VMS) werden auch als vulkanassoziierte, in Vulkaniten und in vulkanosedimentären Gesteinen beherbergte Massivsulfid-Lagerstätten bezeichnet. Sie treten typischerweise als Linsen aus polymetallischen Massivsulfiden auf, die sich am oder nahe dem Meeresboden in submarinen extensiven vulkanischen Umgebungen bilden. VMS-Lagerstätten werden nach ihrem Gehalt an Basismetallen, ihrem Goldgehalt und der Lithologie des Wirtsgesteins gruppiert. Die Klassifizierung nach Basismetallen wird am häufigsten verwendet, wobei bestimmte Lagerstättentypen entsprechend den enthaltenen Anteilen dieser drei Metalle in Cu-, Cu-Zn-, Zn-Cu- und Zn-Pb-Cu-Gruppen unterteilt werden. Der Gehalt an Halbedel- und Edelmetallen (Ag und Au) kann potenziell erheblich zur Wirtschaftlichkeit von VMS-Lagerstätten beitragen. Das unten dargestellte Modell (Abbildung 3) ist ein generisches vertikales Zufuhr- und Kuppel-System am Meeresboden und berücksichtigt keine nach der Ablagerung auftretenden Verformungen, die die Geometrien dieser Lagerstätten erheblich verändern können.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84738/CoreSilver_June_17_2026_DE_PRCOM.004.png

Abbildung 3: Schematische Darstellung der modernen Sulfidlagerstätte Trans-Atlantic Geotraverse (TAG) am Mittelatlantischen Rücken. Diese zeigt einen klassischen Querschnitt einer VMS-Lagerstätte mit einer konkordanten, halbmassiven bis massiven Sulfidlinse, unterlagert von einem diskordanten Stockwork-Gangsystem und einem damit in Zusammenhang stehenden Alterationshalo oder Schlot. (nach Hannington et al. (1998)*).

*Abbildung 3 dient ausschließlich der konzeptionellen Veranschaulichung eines generischen VMS-Systems und soll nicht den Eindruck erwecken, dass die Mineralisierung bei Touleary hinsichtlich Größe oder Gehalt mit der TAG-Lagerstätte vergleichbar ist.

EXPLORATIONSZIELE

Die künftige Exploration auf dem Projekt Touleary soll sich auf die folgenden Zielgebiete konzentrieren (siehe Abbildung 4):

Lokaler Maßstab

· Ziel 1 (Entdeckungszone)

- o In diesem Gebiet sind weitere Step-out-Diamantkernbohrungen geplant, um die im Jahr 2011 entdeckten VMS-Horizonte genauer abzugrenzen.
- o Im Anschluss an die Bohrungen werden in diesem Gebiet elektromagnetische Bohrlochmessungen durchgeführt, um die Signale über bekannten Mineralisierungen zu dokumentieren und mit den im Streichen gesammelten Daten zu vergleichen.

· Ziel 2

- o Von Hand ausgehobene Schürfruben, um das Grundgebirge in bestimmten Bereichen freizulegen, in denen anomale Bodensignaturen (Cu, Zn) auftreten.

· Ziel 3

- o Ergänzende Bodenprobenahme.

- Ziel 4

o Von Hand ausgehobene Schürfgruben zur Freilegung des Grundgebirges in bestimmten Bereichen mit übereinstimmenden anomalen Bodensignaturen (Cu, Zn).

- Ziel 5

o Nachfolgende Feldarbeiten auf übereinstimmenden geochemischen Multielement-Anomalien, die mit günstigen magnetischen Signaturen und klar abgegrenzten oberflächennahen Leitern in Zusammenhang stehen.

- Ziel 6

o Ergänzende Bodenprobenahme im Nordosten und Südwesten.

- Ziel 7

o Von Hand ausgehobene Schürfgruben zur Freilegung des Grundgebirges in bestimmten Bereichen mit übereinstimmenden anomalen Bodensignaturen (Cu, Zn).

- Ziel 8

o Es wird vorgeschlagen, in diesem Gebiet bodengestützte elektromagnetische Untersuchungen durchzuführen, um die Signale über bekannten Mineralisierungen zu dokumentieren und mit den im Streichen gesammelten Daten zu vergleichen.

o Diamantkernbohrungen im zentralen Bereich des Zielgebiets zur Identifizierung der Mineralisierung und zur Bestimmung der Wirtslithologien.

o EM-Messungen im Bohrloch im Anschluss an die Bohrungen.

o Zielgebiet 8 stellt ein vorrangiges Explorationsziel dar, das möglicherweise auf einen zweiten mineralisierten Horizont hindeutet.

§ Die geochemische Signatur, die reich an Blei, Zink, Silber und Kupfer, aber arm an Gold ist, deutet darauf hin, dass das Potenzial für eine zweite Art von System oder ein distaleres Schlotsystem besteht.

§ Kleine Ansammlungen weniger mobiler Elemente (Silber und Blei) könnten Bereiche darstellen, in denen eine geringere Bodendispersion vorliegt (d. h. näher an der in situ-Mineralisierung) oder, falls das stratigrafische Paket gefaltet ist, eine Konzentration der Mineralisierung in der Nähe von Faltenachsen.

o Mechanisierter Aushub von Schürfgräben entlang des Trends der geochemischen Anomalie.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84738/CoreSilver_June_17_2026_DE_PRCOM.005.png

Abbildung 4: Im Jahr 2026 vorgeschlagene Explorationsgebiete; Bodenproben (Cu in ppm) als Kreise dargestellt; Grundkarte basiert auf luftgestützter Geophysik (First Vertical Derivative). Die Entdeckungszone von 2011 ist blau gekennzeichnet.

OFFENLEGUNG GEMÄSS NATIONAL INSTRUMENT 43-101

Nicholas Rodway, P.Geol. (Lizenz Nr. 46541; Berufszulassung Nr. 1000359) ist Präsident, CEO und Direktor von Core Silver und der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Rodway hat die Erstellung dieser Mitteilung im Auftrag der Unternehmen überwacht und ihren technischen Inhalt verifiziert und genehmigt. Die Verifizierung umfasste eine Prüfung der verfügbaren Bewertungsberichte, Bohrprotokolle, Probenaufzeichnungen und Analysezertifikate. Während des Verifizierungsprozesses wurden keine Einschränkungen festgestellt.

QUELLENNACHWEIS

Ryan, J.J. and Gordey, S.P., 2002 Geology, southern Stewart River area, Yukon Territory (Parts of 115J14, 115O2,3,4,5,6,7); Geological Survey of Canada, Open File 4338, scale 1:100,000.

Bennett, V., 2012 Touleary Project, Dawson Range Mineral Belt, Yukon, Canada - SEM Study. Report

prepared for Arcus Development Group Inc.

Leitch, C., 2011 Petrographic report on ten samples from the Touleary project, Yukon. Report prepared for Arcus Development Group Inc. by Vancouver Petrographics Ltd.

Smith, H, 2009 Assessment Report describing geochemical sampling and prospecting at the Touleary Property, western Yukon. Report prepared by Archer, Cathro & Associates (1981) Limited.

Hannington, M.D., Galley, A.G., Herzig, P.M., and Petersen, S. 1998 Comparison of the TAG mound and stockwork complex with Cyprus-type massive sulphide deposits, in Proceedings of the Ocean Drilling Program, Scientific Results Volume 158: S. 389-415.

Galley, A.G., Hannington, M.D., and Jonasson, I.R., 2007 Volcanogenic massive sulphide deposits, in Goodfellow, W.D., ed., Mineral Deposits of Canada: A Synthesis of Major Deposit-Types, District Metallogeny, the Evolution of Geological Provinces, and Exploration Methods: Geological Association of Canada, Mineral Deposits Division, Special Publication No. 5, S. 141-161

Franklin, J.M., and Hannington, M.D., 2002 Volcanogenic massive sulfides through time: Geological Society of America, 2002 Annual Meeting, Abstracts with Programs, v. 34, S. 283.

Singer, D.A., 1995 World-class base and precious metal deposits - a quantitative analysis: Economic Geology, v. 90, S. 88-104.

Wengzynowski, W.A., 2025. Technical Report Describing Geology, Mineralization, Geochemistry, Geophysics, Trenching and Diamond Drilling at the Touleary Property, NTS 115O/02 and 03 and 115I/14, Dawson Mining District, West Central Yukon Territory. Prepared for Arcus Development Group Inc. by Skivik Holding Co. Ltd., North Vancouver, British Columbia, 61 Seiten.

ÜBER DIE UNTERNEHMEN

Über Core Silver Corp.

[Core Silver Corp.](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit dem Erwerb und der Erschließung von Mineralprojekten in der kanadischen Provinz British Columbia befasst. Das Unternehmen besitzt derzeit sämtliche Anteile und Rechte am Mineralkonzessionsgebiet Blue, das eine Grundfläche von 114.074 Hektar (ca. 1.140 km²) umfasst. Das Projekt liegt im Atlin Mining District, einem bekannten Goldbergbaugebiet, das sich auf dem nicht abgetretenen Territorium der Taku River Tlingit First Nation und der Carcross/Tagish First Nation befindet. Das Konzessionsgebiet Blue enthält eine große Strukturformation, die als Llewellyn Fault Zone (LFZ - Verwerfungszone Llewellyn) bekannt ist. Diese Struktur ist ungefähr 140 Kilometer lang und erstreckt sich von der Tally-Ho Shear Zone im Yukon nach Süden durch das Konzessionsgebiet Blue bis zum Juneau Ice Sheet im Alaskan Panhandle in den Vereinigten Staaten. Core Silver ist der Auffassung, dass das südliche Gebiet von Atlin Lake und die LFZ seit den letzten großen Explorationskampagnen in den 1980er-Jahren vernachlässigt wurden. Die LFZ spielt eine wichtige Rolle bei der Mineralisierung oberflächennaher Metallvorkommen auf dem Mineralkonzessionsgebiet Blue. In den letzten 50 Jahren wurden wichtige Fortschritte im Verständnis von Porphy-, Skarn- und Karbonatverdrängungslagerstätten erzielt, sowohl weltweit als auch im Golden Triangle in British Columbia. Das Unternehmen hat diese Informationen genutzt, um ein bereits bewährtes Explorationsmodell für das Konzessionsgebiet Blue anzupassen und ist überzeugt, dadurch eine wichtige Entdeckung ermöglichen zu können. Core Silver freut sich darauf, sich zu einem der bedeutendsten Explorationsunternehmen im Bergbaubezirk Atlin zu entwickeln, und sein Team ist von den bedeutenden Möglichkeiten für Neuentdeckungen und die Erschließung in diesem Gebiet überzeugt.

Über Arcus Development Group Inc.

Arcus wurde im Juni 2006 von einer Gruppe erfahrener Fachleute aus der Mineralindustrie und Investoren mit nachweisbaren unternehmerischen Erfolgen gegründet. Arcus konzentriert sich auf die Schaffung von Shareholder Value durch den Erwerb und die Weiterentwicklung hochwertiger Mineralexplorationsprojekte in der Frühphase. Das wichtigste Projekt des Unternehmens ist das Projekt Touleary im Yukon, das eine historisch durch Bohrungen bestätigte polymetallische VMS-Entdeckung sowie zahlreiche weitere Explorationsziele umfasst.

Im Namen des Board of Directors [ARCUS DEVELOPMENT GROUP INC.](#)

Darryl Jones

Interims-CEO
Tel: 604.788.9533

CORE SILVER CORP.

Nicholas Rodway
President & CEO
Tel: 604.681.1568

Die Canadian Securities Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen). Dazu gehören unter anderem: (a) Aussagen bezüglich der Absicht von Arcus und Core Silver, eine endgültige Vereinbarung abzuschließen und die geplante Transaktion durchzuführen, einschließlich (i) der Erfüllung oder des Verzichts auf aufschiebende Bedingungen für die geplante Transaktion, wie beispielsweise den Erhalt von Genehmigungen durch die CSE, die TSXV, der Arcus-Aktionäre und des Obersten Gerichtshofs von British Columbia, (ii) die Veröffentlichung einer nachfolgenden Pressemitteilung bezüglich der Einzelheiten der endgültigen Vereinbarung, (iii) die Versendung eines Informationsrundschreibens der Geschäftsführung an die Arcus-Aktionäre im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion, (iv) die voraussichtlichen Beteiligungsanteile der Arcus-Aktionäre am kombinierten Unternehmen, falls und wenn die geplante Transaktion abgeschlossen wird (der resultierende Emittent), auf unverwässerter Basis, (v) das voraussichtliche konsolidierte Aktienkapital des resultierenden Emittenten nach Abschluss der geplanten Transaktion, (vi) die Nichtzahlung einer Vermittlerprovision im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion, (vii) etwaige erwartete Vorteile der geplanten Transaktion für Core Silver, Arcus oder deren jeweilige Wertpapierinhaber sowie (viii) die Stärken, Merkmale, Vorteile und das Potenzial des resultierenden Emittenten; (b) Aussagen bezüglich des Optionsvertrags, einschließlich (i) der potenziellen Ausgaben, (ii) der potenziellen Ausübung der Option, (iii) der Gründung und der Bedingungen des Joint Ventures und der JVA sowie (iv) der geplanten Explorationsaktivitäten im Projekt Touleary, wie beispielsweise Umfang, Gestaltung, Zeitplan, Budget und Ziele künftiger Explorationsprogramme, (v) das Fortbestehen der Royalty, die einen Teil des Projekts Touleary belastet, (vi) den Status und die Laufzeit der Genehmigung sowie (vii) die Folgen einer etwaigen Kündigung des Optionsvertrags; und (c) Aussagen bezüglich der Mineralrechte von Core Silver am Konzessionsgebiet Blue sowie der Überzeugungen und Erwartungen von Core Silver hinsichtlich des Entdeckungspotenzials auf seinem Mineralkonzessionsgebiet und der Entwicklung zu einem führenden Explorationsunternehmen im Distrikt Atlin. Wenn in dieser Pressemitteilung Begriffe wie voraussichtlich, erwartet, zukünftig, Chance, laufend, potenziell, vorgeschlagen, Vision und ähnliche Ausdrücke verwendet werden, sollen diese zukunftsgerichteten Aussagen sowie Formulierungen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse könnten, können, dürften, sollten, werden, würden oder die negative Konnotation solcher Begriffe kennzeichnen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten zahlreiche Risiken und Ungewissheiten, einschließlich solcher, die sich auf erforderliche Genehmigungen durch Aktionäre, Aufsichtsbehörden und Gerichte, die Ausübung etwaiger Kündigungsrechte gemäß dem LOI oder der endgültigen Vereinbarung (sofern vorhanden), die Erfüllung anderer Bedingungen in dem LOI, wesentliche nachteilige Auswirkungen auf das Geschäft, die Konzessionsgebiete und Vermögenswerte der Unternehmen sowie sonstige Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in den öffentlichen Offenlegungsdokumenten der Unternehmen detailliert beschrieben werden, einschließlich, ohne Einschränkung, der Risiken, die in den jeweiligen und zuletzt eingereichten Lageberichten (Managements Discussion/MD&A) der Unternehmen identifiziert wurden, die unter ihren jeweiligen Emittentenprofilen auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Informationen verfügbaren Informationen und/oder der nach bestem Wissen und Gewissen getroffenen Einschätzung der Geschäftsleitung hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächliche Leistung oder die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebrachten oder angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt ihrer Abgabe. Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben, übernehmen die Unternehmen keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen oder durch Verweis einbezogenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse etwaiger Änderungen öffentlich bekanntzugeben, um tatsächliche Ergebnisse, zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, Änderungen der Annahmen oder Änderungen anderer Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen beeinflussen, widerzuspiegeln. Sollte eines der Unternehmen eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisieren, darf daraus nicht vermutet werden, dass die Unternehmen weitere Aktualisierungen in Bezug auf diese oder andere zukunftsgerichtete Aussagen vornehmen werden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen in ihrer Gesamtheit

ausdrücklich diesem Warnhinweis.

Diese Pressemitteilung enthält zudem zukunftsgerichtete Finanzinformationen oder einen Finanzausblick (zusammenfassend FOFI) über den voraussichtlichen Kassenbestand des resultierenden Emittenten nach Abschluss der geplanten Transaktion, der denselben Annahmen, Risikofaktoren, Einschränkungen und Vorbehalten unterliegt, wie sie im vorstehenden Absatz dargelegt sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen FOFI wurden vom Management der Unternehmen zum Datum dieser Pressemitteilung genehmigt und dienen dazu, einen Anhaltspunkt für den vorläufigen Kassenbestand des resultierenden Emittenten zu geben. Die Unternehmen lehnen jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen FOFI zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die FOFI zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/737953--Arcus-Development-und-Core-Silver-stellen-ein-Update-zum-geplanten-Unternehmenszusammenschluss-zur-Grue>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).